

Erlangen, 06. Oktober 2020 – Mitteilung an Medien

Landtagsausschüsse beraten Petition der Lebenshilfe Bayern  
**Stamm: Versorgung im Krankenhaus schnell verbessern**

Menschen mit Behinderungen müssen bei einem Klinik-Aufenthalt besser versorgt werden. Das zeigt sich gerade in Zeiten von Corona wieder deutlich. Deshalb hat die Lebenshilfe Bayern dazu eine Petition an den Bayerischen Landtag gerichtet. Diese wird nun bei einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Gesundheit und Soziales behandelt. Mit dabei die Landesvorsitzende **Barbara Stamm**, die auf rasche Verbesserungen dringt.

**Fachgespräch mit Experten**

„Wir hoffen sehr, dass wir nach dieser Sitzung wieder einen Schritt vorangekommen sind. Die Menschen mit Behinderungen, die ins Krankenhaus müssen, brauchen dringend eine bessere Versorgung,“ so die ehemalige Landtagspräsidentin vor dem Fachgespräch. Die Ausschüsse haben dazu verschiedene Experten eingeladen. Die Lebenshilfe Bayern wird vertreten von **Wolfgang Trosbach**, Vorsitzender der Lebenshilfe Würzburg, und Dr. med. **Wilhelm Baur**, 1. Vorsitzender des Präsidiums der Lebenshilfe Neumarkt. Ebenfalls erwartet werden Vertreter der LAG Selbsthilfe, der Landesärztekammer, der Krankenhausgesellschaft, der Vereinigung der Pflegenden und der ARGE der Krankenversicherungen. Die Sitzung findet am Mittwoch, 14. Oktober 2020, ab 11.30 Uhr im Plenarsaal des Landtages statt.

**Assistenz im Krankenhaus nötig**

In ihrer Petition fordert die Lebenshilfe Bayern, dass Menschen mit Behinderungen so schnell wie möglich den Anspruch auf eine geschulte Assistenz erhalten. Dies ist deshalb so dringend, weil die meisten Krankenhäuser aktuell nicht oder kaum auf die stationäre Behandlung von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung eingestellt sind. Als Vertrauensperson soll die Assistenz den Erkrankten in dieser äußerst belastenden Situation zur Seite stehen und zwischen ihnen und dem Klinik-Personal vermitteln. Eine weitere Forderung ist, die besonderen Bedarfe und Belange von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung künftig in der Ausbildung zu lehren. Auch sollen die Abläufe rund um Aufnahme, Behandlung und Entlassung zum Wohle der Menschen mit Behinderungen grundlegend verbessert werden. Die Petition wurde am 13. Mai 2020 an Landtagspräsidentin **Ilse Aigner** übergeben.

**Lebenshilfe-Landesverband Bayern**

Unter dem Motto „Miteinander – Wir gestalten Teilhabe“ setzt sich der Lebenshilfe-Landesverband Bayern seit über 55 Jahren als Dachorganisation der bayerischen Lebenshilfen insbesondere für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien ein. Der Verband hat heute 160 Mitglieds-Organisationen, die rund 40.000 Menschen mit Behinderungen unterstützen, fördern und begleiten. Mit etwa 900 Einrichtungen, Diensten und Beratungsstellen hat die Lebenshilfe in Bayern ein umfassendes Netz kompetenter Hilfe aufgebaut. Die Lebenshilfe ist bundesweit aktiv als Elternverband und Selbsthilfe-Vereinigung, als Fachverband und Trägerin von Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Wir danken bereits vorab herzlich für Ihre Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Sajer

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit